

Mega-Test

➤ Zwei- und Vier-Kanal-Verstärker

Zweiter Anlauf: Die neuen DLS-Classic-Amps sind da.

Mit den Testergebnissen der ersten Generation der Classic-Amps von DLS konnten die Schweden nicht zufrieden sein: Die Lücke in Sachen Klangperformance und Verarbeitung zu den Amps der Ultimate- und Reference-Serie war schlicht zu groß. Dass die Kritik von *autohifi* nicht ins Leere gelaufen ist, beweisen die beiden zum Test angetretenen CA 23 für 260 Euro und die CA 41 für 300 Euro bereits beim Blick unter das Bodenblech des neu designten schwarzen Kühlkörpers.

Der einfache, mit zahlreichen Drahtbrücken „geschmückte“ Innenaufbau musste einem hochwertigen und modernen SMD-Aufbau mit sauberem Layout weichen, der auch für die kompakten Abmessungen der Amps verantwortlich ist. Die Bauteilqualität mit hochwertigen Folienkondensatoren in der Vorstufe und induktionsarmen Emitter-Widerständen hat ebenfalls zugelegt.

In beiden Endstufen sorgt jeweils ein Single-Netzteil, bestückt mit einem mächtigen Trafo und großen Sieb-Elkos, für die Energiegewinnung. Bei der Leistungsermittlung mussten sich die beiden Schweden-Amps allerdings ihren Mitbewerbern geschlagen geben. Dennoch gehen die maximale Leistungsausbeute der CA 41 mit 4 x 89 Watt und vor allem die 2 x 185 Watt der CA 23, jeweils an der 2-Ohm-Last, in Ordnung.

In Sachen Ausstattung bietet die CA 41 sowohl die Möglichkeit zum Kickbass- als auch zum Zweiwege-Vollaktivbetrieb. Beide Amps führen Hochpegel-Eingänge sowie einen in Pegel und Frequenz regelbaren Bass-Boost ins Feld.

Ganz in ihrem Element waren die beiden DLS-Amps beim Soundcheck. Hier schälte der feine Hochtonbereich auch kleinste Details sauber heraus und sorgte im Verbund mit der eher warmen Mitteltonwiedergabe für audiophiles Vergnügen. Dank der dynamischeren Vorstellung im Bass, der kaum schwächer hätte sein können, überbot die CA 23 ihre Schwester im Klang um einen Punkt.

Fazit: Wer sein Hauptaugenmerk auf Klang legt, der kommt in dieser Preisklasse nicht an den Testsiegern von DLS vorbei!



TOP & FLOP TESTSIEGER

autohifi

- + gute Klangperformance
- + sehr kompakte Abmessungen
- + gute Verarbeitung
- wenig Ausstattung

TOP & FLOP TESTSIEGER

autohifi

- + gute Klangperformance
- + gute Ausstattung
- + gute Verarbeitung
- etwas wenig Leistung

DLS Classic CA 23

Preis: 260 Euro
Vertrieb: DLS
Hohenzollernstraße 11-13, 40211 Düsseldorf
www.dlsmobil.de

autohifi-Messergebnisse

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr)
2 x 132 Watt an 4 Ohm (32 A)
2 x 185 Watt an 2 Ohm (52 A)
1 x 370 Watt an 4 Ohm (52 A)

Maße (B x H x T) 295 x 67 x 250 mm

Frequenzgänge
DLS Classic CA 23 autohifi-Testlabor

Sehr sauber arbeitende Filterfunktionen für Hoch- und Tiefpass (rot+blau), noch schmalbandiger Bass-Boost (grün).

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)	Punkte
Klang (30)	19
Leistung (30)	13
Verarbeitung (20)	12
Ausstattung (20)	6

autohifi TESTURTEIL 50 Punkte

Oberklasse ★★★★☆
Preis/Leistung ★★★★☆

DLS Classic CA 41

Preis: 300 Euro
Vertrieb: DLS
Hohenzollernstraße 11-13, 40211 Düsseldorf
www.dlsmobil.de

autohifi-Messergebnisse

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr)
4 x 70 Watt an 4 Ohm (37 A)
4 x 89 Watt an 2 Ohm (59 A)
2 x 57 + 1 x 204 Watt an 4 Ohm (48 A)

Maße (B x H x T) 354 x 67 x 250 mm

Frequenzgänge
DLS Classic CA 41 autohifi-Testlabor

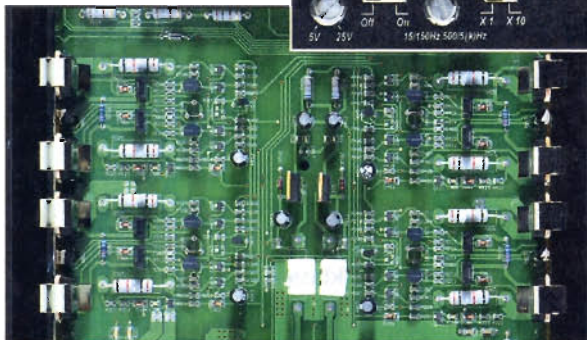
Sehr sauber arbeitende Filterfunktionen für Hoch- und Tiefpass (rot+blau), noch schmalbandiger Bass-Boost (grün).

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)	Punkte
Klang (30)	18
Leistung (30)	13
Verarbeitung (20)	12
Ausstattung (20)	8

autohifi TESTURTEIL 51 Punkte

Oberklasse ★★★★☆
Preis/Leistung ★★★★☆

Flexibel: Die CA 41 kann mit ihrer Aktivweiche sogar Kickbass- und Aktivsysteme ansteuern.



Kleinteile: Durch den Einsatz von SMD-Bauteilen fallen die DLS-Amps ziemlich kompakt aus.